

ÄRZTLICHE PRAXIS

Dienstag, 6. Juni 2000 • 52. Jahrgang, Nr. 45

ZB MED

Internet: <http://www.aerztlichepraxis.de>

Zweimal pro Woche für den Hausarzt

PRAXIS AKTUELL

130/85 sorgt für Druck

Die neuen Blutdruck-Richtwerte schaffen im Praxis-Alltag Probleme ▶ 6

TÄGLICHE PRAXIS

Künstler mit Handikap

Wie geistig Behinderte in der Münchner KUNST-Werkstatt arbeiten ▶ 19

PRAXIS & WIRTSCHAFT

Zeugnis ohne Noten

Ziehen Mitarbeiter von dannen, darf der Praxis-Chef keine Zensuren vergeben ▶ 22



Wohnung sauber, Haut kaputt

Reinlichkeitsbesorgte Hausfrauen gehören zum besonders gefährdeten Personenkreis für Handekzeme. Häufiger Kontakt mit aggressiven und/oder allergenen Putzmitteln bereitet schweren Entzündungen den Boden. Was Hände am besten schützt ▶ 13

Foto: Grünenthal

Leser zu Doctor's call

Patienten in die Praxis piepsen

FREIBURG/Brsg. (nd) – Patienten kriegen einen „Hals“, wenn sie ihre Zeit im Wartezimmer verplempern müssen. „Doctor's call“ soll dies verhindern: Ist in der Praxis viel los, dann bekommt die Klientel einen kleinen Sender zum – beispielsweise – Einkaufsbummel mit, der sie zehn Minuten vor dem Arzt-Termin in die Praxis piepst. Was Ärzte über den technischen Pfiffikus denken ▶ 21

OMEP®
20 mg
DM 27,05
OMEP® k 20 mg
7 Kapseln
NI

Was Sie Patienten raten sollten, um Schlaganfällen vorzubeugen

Die neun Gebote gegen Apoplex